

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich, per Mail, Post oder Fax bis zum 12.09.2014 bei Jamila Adler (E-Mail: jamila.adler@agarp.de) verbindlich an.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anmeldebestätigung erfolgt.

Tagung „Ich bin doch kein Opfer – Stark gegen Rassismuserfahrungen“ am 19.09.2014 in Mainz

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Anschrift/Tel. \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

### BITTE ANKREUZEN!

Ich melde mich für folgenden Thementisch (TT) an:

TT	1	2	3	4
1. Wahl:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Wahl:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## VERANSTALTUNGSORT

Erbacher Hof  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz  
Telefon: 06131-2570

### Trägerin des Projekts

AGARP – Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration in Rheinland-Pfalz

Frauenlobstraße 15-19  
55118 Mainz  
Telefon: 06131-638435  
Fax: 06131-679437  
www.agarp.de

Ansprechpartnerinnen  
Jamila Adler (jamila.adler@agarp.de)  
Ingrid Hoensch (ingrid.hoensch@agarp.de)

### Kooperationspartner des Projekts

Initiativausschuss für Migrationspolitik  
Rheinland-Pfalz

### Förderer des Projekts

„Wege in eine demokratische Vielfalt –  
Qualifizierung und Empowerment  
der Migrantenorganisationen“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Arbeitsgemeinschaft  
der Beiräte für  
Migration und Integration  
Rheinland-Pfalz

„ICH BIN DOCH KEIN OPFER“

STARK GEGEN  
RASSISMUSERFAHRUNGEN

## EINLADUNG ZUR TAGUNG

19. September 2014  
14–18 Uhr

Erbacher Hof  
Greibenstrasse 24–26  
55116 Mainz

# „ICH BIN DOCH KEIN OPFER“ STARK GEGEN RASSISMUSERFAHRUNGEN

Rassismus ist alltäglich. Manchmal sichtbar und direkt, manchmal subtil und versteckt. Oftmals ist es schon schwer, Rassismus zu benennen und noch viel schwieriger erscheint es, sich dazu zu verhalten. In öffentlichen Debatten finden die Stimmen derjenigen, die von Rassismus betroffen sind, wenig Gehör.

Auf der Tagung stehen die folgenden Fragen im Mittelpunkt: Wie kann eine antirassistische Handlungsstrategie aussehen, wenn ich von Rassismus selbst betroffen bin? Welche Möglichkeiten gibt es, jenseits von „Opfer-Sein“, Ohnmacht und Resignation, rassistischer Diskriminierung etwas entgegen zu setzen? Gibt es Unterschiede bei den Handlungsmöglichkeiten, je nachdem ob ich von Rassismus betroffen bin oder nicht?

Im Zentrum des Ansatzes stehen die Ressourcen und Potentiale, sich selbstbestimmt zu stärken. Es handelt sich um einen emanzipatorischen Ansatz von und für Menschen mit Rassismuserfahrungen z. B. Migrant\_innen, People of Color, Asiatische Deutsche, Muslime, Schwarze Menschen, Roma oder Sinti.

Nach einer kurzen Einführung, die einen Überblick über die Grundannahmen und Begrifflichkeiten gibt, berichten Expert\_innen in einer moderierten Gesprächsrunde aus ihrer Praxis über die Chancen und Herausforderungen von Empowermentarbeit. Danach können die Teilnehmenden an Thementischen ihre jeweiligen Fragen und Interessen mit den Podiumsteilnehmer\_innen vertiefen.

## PROGRAMM

- 14.00 Uhr **Eröffnung**  
**Hadija Haruna**  
Neue deutsche Medienmacher
- 14.15 Uhr **Begrüßung**  
**Nurhayat Canpolat**  
Geschäftsführerin AGARP
- 14.30 Uhr **Begrüßung**  
**Mechthild Gerigk-Koch**  
Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz
- 14.50 Uhr **Vortrag „Empowerment, Rassismus, Macht – Was hat das eigentlich mit mir zu tun?“**  
**Nuran Yiğit**  
Trainerin, Beraterin und Coach für Empowerment, Antidiskriminierung und Antirassismus
- 15.20 Uhr **Pause**
- 15.30 Uhr **Facetten von Empowermentarbeit**  
Podiumsdiskussion mit
- Jonas Berhe**  
Initiative Schwarze Menschen in Deutschland, Vorstandsmitglied
- Verena Meyer**  
Bildungsreferentin der Amadeu-Antonio Stiftung, Empowermenttrainerin
- Dr. Eske Wollrad**  
Autorin und Critical Whiteness Trainerin
- Nuran Yiğit**  
Trainerin, Beraterin und Coach für Empowerment, Antidiskriminierung und Antirassismus

- 16.30 Uhr **Pause**
- 16.45 Uhr **Thementische** mit den Expert\_innen aus dem Podium
- 17.50 Uhr **Blitzlichter aus den Thementischen**
- 18.00 Uhr **Ende**

### Moderation

**Hadija Haruna**  
Neue deutsche Medienmacher

### Thementische 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr

- TT 1** **Empowerment und Antidiskriminierungsberatung** mit **Nuran Yiğit**
- TT 2** **Empowerment in Selbstorganisationen** mit **Jonas Berhe**
- TT 3** **Empowerment in der Jugendarbeit** mit **Verena Meyer**
- TT 4** **Empowerment und Powersharing/ Critical Whiteness** mit **Dr. Eske Wollrad**

Die Tagung soll dazu dienen, das Empowermentkonzept als eine antirassistische Praxis in Rheinland-Pfalz bekannt und anwendbar zu machen. Impulse, Ideen und Bedarfe der Teilnehmenden werden in einer Dokumentation festgehalten und dienen der weiteren strategischen Ausrichtung von Empowermentarbeit.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Menschen mit Rassismuserfahrungen.